

## **Protokoll zur Mitgliederversammlung des Limburger Hockey-Club e.V.**

Mittwoch, den 20. Juni 2018, 19.30 Uhr im Clubhaus des Limburger HC

Beginn 19.30 Uhr, Ende 22.02 Uhr



### **TOP 1: Begrüßung**

Götz Müller begrüßt die Anwesenden im neuen Clubhaus des Limburger HC.

### **TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Tagesordnung wird von den Mitgliedern einstimmig genehmigt. Die Beschlussfähigkeit wird von Götz Müller festgestellt. Es sind 47 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

### **TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 28.06.2017**

Müller stellt fest, dass das Protokoll auf der Homepage des Limburger HC einsehbar ist und zudem einige Protokolle ausliegen. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4: Gedenken verstorbener Mitglieder**

Müller erklärt, dass es keine verstorbenen Mitglieder zu beklagen gibt.

### **TOP 5: Bericht des 1. Vorsitzenden**

Müller ist sehr froh, dass der Limburger HC seit 2017 ein neues, wunderschönes Clubhaus habe. Sowohl das Clubhaus als auch die großzügige Terrasse würde sehr gut von den Mitgliedern angenommen. Viele Mitglieder hätten intensiv mitgearbeitet und seien somit intensiv mit dem Projekt verbunden. Im Jahr 2017 habe es eine schwierige Hinrunde der ersten Herren aber eine sehr erfolgreiche Rückrunde gegeben, die mit dem 4:0 gegen Frankental sehr erfreulich mit dem Klassenerhalt in der 2. Bundesliga geendet habe.

Götz Müller berichtet, dass er nicht mehr für das Amt des ersten Vorsitzenden zur Verfügung steht. In seiner sechsjährigen Amtszeit als erster Vorsitzender habe es einige herausfordernde Situationen aber vor allem auch sehr viele erfreuliche gegeben.

### **TOP 6: Ehrungen**

Müller nimmt die Ehrungen vor. Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurde Werner Knebel geehrt. Für 50 Jahre Mitgliedschaft Erhard Polk, Sigrid Wallrabenstein und Manfred Hammes; für 40 Jahre Tobias Kleiter und Stefan Wallrabenstein; für 25 Jahre Mitgliedschaft Christoph Felix, Alexander Breuer und Jonathan Fischer.

### **TOP 7: Berichte der Abteilungen**

Müller berichtet, dass Achim Weber verhindert sei und er somit dessen Bericht von der Hockeyabteilung im Erwachsenenbereich vortragen werde.

Die Damen haben in der Feldsaison eine überragende und überaus erfolgreiche Oberligasaison gespielt. Als Aufsteiger holten sie den 3. Platz mit 21 Punkten. Es wurden über die komplette Saison 32 Spielerinnen eingesetzt. Die jüngeren Spielerinnen konnten enorm viel Erfahrung in der Oberliga sammeln.

Die Herren konnten in der Hallensaison mit Trainer Eckart Schmitt-Opper die 2. Hallenbundesliga mit einem hervorragenden 2. Platz hinter dem Aufsteiger Stuttgart abschließen. Bemerkenswerterweise mussten die Herren nur auf einem externen Spieler (Phil Kafke aus Berlin) zurückgreifen, da sich Nachwuchsspieler wie Janis Collée, Lennard Schmitt usw. sehr gut integriert haben. Die Herren haben in der Hinrunde der Feldsaison unter Eckart Schmitt-Opper lediglich 5 Punkte geholt. In der Rückrunde hatte Markus Gutz die Mannschaft übernommen. Mit neuer Taktik konnte die Mannschaft eine enorme Aufholjagd starten und mit zusätzlichen 14 Punkten den Klassenerhalt sichern. In der Feldsaison wurden mit Raphael

Zinsmeister und Constantin Schröder zwei externe Spieler verpflichtet, die dem Verein auch weiterhin zur Verfügung stehen werden. In der kommenden Saison muss der LHC leider auch den Abgang von den folgenden Spielern verkraften: Moritz Eder, Thomas Peters, Simeon Schneider, Matze Kress, Luca Seck und Leo Kirchner.

Im Jugendbereich wurden in der Feldsaison in allen Altersklassen Mannschaften gemeldet und drei Vize-Hessenmeisterschaften erreicht. Auch in der Hallensaison wurden in jeder Altersklasse Mannschaften gemeldet. Eine Mannschaft erreichte auf der Süddeutschen-Meisterschaft den fünften Platz. Die Anzahl der Jugendlichen ist konstant auf niedrigem Niveau. Die Knaben B mussten leider mangels Spieler während der Feldsaison abgemeldet werden. Erfreulicherweise erhalten die Knaben A vier zusätzliche Spieler aus Wiesbaden. Mit Julien Collée stellt der LHC zurzeit einen Spieler für die Jugendnationalmannschaft. Die Betreuung der Jugendmannschaften ist zurzeit sehr zufriedenstellend. Für einige Jugendmannschaften muss jedoch noch ein Trainer gefunden werden.

Dieter Lorenz fragt an, weshalb im HHV Jugendkader bei den Knaben A 20 von 30 Spielern aus Frankfurt 1880 kämen. Er sieht den Grund darin, dass die Betreuer der Auswahlmannschaften aus Frankfurt 1880 kommen und fragt an, ob es Bestrebungen gebe, dem entgegen zu wirken. Müller erklärt, dass einige talentierte Limburger Spieler nach Frankfurt oder Wiesbaden gewechselt seien. Auch aus anderen hessischen Vereinen wechseln viele talentierte Spieler nach Frankfurt und Wiesbaden.

Peter Kraus berichtet von der Tennisabteilung. Es gibt nach wie vor 12 Spieler, die sehr regelmäßig dreimal pro Woche spielen. Der Platz befindet sich in einem guten Zustand und ein Fangnetz wurde am Hang angebracht.

#### **TOP 8: Bericht des Schatzmeisters**

Andreas Jordan gibt einen Überblick bzgl. der Mitgliederentwicklung von Jugendlichen und Erwachsenen des LHC. Aktuell hat der LHC 407 Mitglieder. Das Anlagevermögen des Vereins beträgt zurzeit 1.042.919,33 Euro. Die Verbindlichkeiten betragen 587.117,96 Euro. Die Zinsen werden durch die Mieteinnahmen des Obergeschosses und die Miete für die Parkplätze getragen. Die Einnahmen betragen im Jahr 2017 insgesamt 473.412 Euro und die Ausgaben 372.022 Euro. Der Überschuss im Jahr 2017 betrug somit 101.309 Euro

Lorenz weist darauf hin, dass aufgrund der hohen Zuschüsse im Jahr 2017 der Überschuss im Jahr 2018 deutlich geringer ausfallen werde. Müller bestätigt, dass der Gewinn im Jahr 2018 geringer ausfallen werde und vermutlich den Wert vom Jahr 2016 mit ca. 50.000 Euro erreichen werde.

Collée berichtet von einem 10 Jahre andauernden Gerichtsprozess, den der LHC nun gewonnen habe. Gerhard Hermann hatte hierzu in mühevoller Arbeit alle nötigen Daten aufbereitet. Der Verein wurde in dem Prozess von Stefan Felix vertreten. Der Verein hat hierdurch 28.000 Euro erhalten.

#### **TOP 9: Bericht der Kassenprüfer**

Peter Kraus erklärt am 14.06.2018, und am 19.06.2018 den vorläufigen Jahresabschluss für das Vereinsjahr 01.01. – 31.12.2017 geprüft zu haben. Die Kassenprüfung fand im Clubhaus des LHC statt. An der Kassenprüfung haben zusätzlich auch Andreas Jordan als Kassierer und am Donnerstag zusätzlich Simone Kirchner teilgenommen. Der zweite Kassenprüfer Phillip Koch konnte aufgrund anderer Termine nicht an der Prüfung teilnehmen.

Für die Prüfung lagen das Kassenbuch, alle Belege mit den zugehörigen Kontoauszügen, die Verträge der Übungsleiter, die Mitgliederverwaltung, der vorläufige Jahresabschluss der Fa. MNT sowie die vorläufigen Kontenlisten vor. Kraus konnte alle gewünschten Unterlagen einsehen und prüfen. Die Belege wurden übersichtlich aufbewahrt. Die an der Kassenprüfung teilnehmenden Vorstandsmitglieder standen für alle Fragen zur Verfügung. Kraus konnte keine

Beanstandungen feststellen. Wie bereits im letzten Jahr angemerkt, ist der LHC mit einem kleinen Betrieb vergleichbar. Der Umfang wurde durch die Bewirtschaftung des Clubhauses sogar noch größer. Kraus dankte Petra Schmitt und Claudia Spielkamp für die sehr zeitaufwendige, ordentliche und übersichtliche Buchführung und Verwaltung.

#### **TOP 10: Aussprache zu den Geschäftsberichten**

Peter Kraus bittet darum, die Abläufe der Kassenprüfung weiter zu verbessern. Es sollte künftig zwingend darauf geachtet werden, dass die Mitgliedsbeiträge zeitnah zum 01.04. bzw. 01.10. eingezogen werden. Außerdem sollte das Konto – unter Berücksichtigung von daraus entstehenden Mehrkosten für die MNT – in Mitgliedsbeiträge und Umlage gesplittet werden.

#### **TOP 11: Entlastung des Vorstandes**

Werner Knebel bittet um die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

#### **TOP 12: Beitragserhöhungen und Umlagen**

Müller empfiehlt die Mitgliedsbeiträge zum 01.04.2019 zu erhöhen. Für alle Tarifgruppen soll die Erhöhung weniger als 10% betragen. Der Vorstand schlägt folgende Beiträge vor:

##### Hockey

Bis 6 Jahre	11 Euro im Monat	Über 18 Jahre, <70km	28 Euro im Monat
Bis 10 Jahre	15 Euro im Monat	Eltern und Freizeit	9 Euro im Monat
Bis 14 Jahre	17 Euro im Monat	Familie	48 Euro im Monat
Bis 18 Jahre, Schüler, Azubi	19 Euro im Monat	Lebenshilfe	1 Euro im Monat
Über 18 Jahre, >70km	17 Euro im Monat	Fördermitglied	9 Euro im Monat

##### Tennis

Bis 18 Jahre	12 Euro im Monat	Fördermitglied	9 Euro im Monat
Über 18 Jahre	14 Euro im Monat		

Mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen wird der Vorschlag von den Mitgliedern angenommen. Zudem soll in Zukunft nach einer Satzungsänderung der Beitrag für Eltern und Freizeitspieler erhöht werden. Alle Mitglieder der Gruppe „Eltern und Freizeit“ sind angehalten, in eine andere Beitragsgruppe zu wechseln.

#### **TOP 13: Schiedsrichterpflicht**

Müller berichtet, dass durch das Engagement von Ralf Jeuck viele Mitglieder einen Schiedsrichterschein erworben haben. G. Müller schlägt vor, künftig Strafen für fehlende Schiedsrichter auf alle Mitglieder ohne Schiedsrichterschein umzulegen.

#### **TOP 14: Wahlen**

Collée berichtet, dass Müller zusammen mit ihm den Club 6 Jahre sehr erfolgreich geleitet habe. Auf Kosten seiner Familie und seines Jobs habe Müller extrem viel Arbeit und Zeit in den LHC investiert. Müller erhält von allen Mitgliedern einen schier endlos anhaltenden Applaus für seine erfolgreiche Zeit als erster Vorsitzenden und wird von Collée als Dank für eine Woche nach Mallorca eingeladen.

Müller schlägt Stefan Felix als Wahlleiter vor, der einstimmig gewählt wird. Stefan Felix stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 47 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Wahl des 3. Beisitzers: Bernd Schmitt wird einmütig für 1 Jahr gewählt.

Wahl des 2. Beisitzers: Thomas Flick wird einmütig für 2 Jahre gewählt.

Wahl des 1. Beisitzers: Claudia Spielkamp wird einmütig für 2 Jahre gewählt.

Wahl des Abteilungsleiter Tennis: Peter Kraus wird einmütig für 2 Jahre gewählt.

Wahl des Sportkoordinators: Sigi Böckling wird einmütig für 2 Jahre gewählt.

Wahl des Jugendleiters Hockey: Simone Kirchner wird einmütig für 2 Jahre gewählt.

Wahl des Schriftführers: Dr. Joachim Brötz wird einmütig für 2 Jahre gewählt.

Wahl des 2. Kassierers: Petra Schmitt wird einmütig für 2 Jahre gewählt.

Für die Wahl des 1. Vorsitzenden schlägt Collée Claus Prégardien vor. Claus Prégardien stellt sich den anwesenden Mitgliedern vor. Er hat mit 11 Jahren unter Klaus Kleiter angefangen, beim LHC Hockey zu spielen und hat mit 17 Jahren eine Mädchenmannschaft trainiert. Er hat über 30 Jahre Erfahrung in Vertrieb, Marketing, war in leitenden Funktionen auf Konzernebene und als Geschäftsführer bei Auto Bach und dem ehemaligen Autohaus Collée tätig. Mittlerweile ist er selbständig und freut sich auf seine Aufgabe und die Möglichkeit, dem LHC wieder etwas zurückzugeben.

Wahl des 1. Vorsitzenden: Claus Prégardien wird einmütig für 2 Jahre gewählt.

Collée erklärt, wie froh er sei, dass Claus Prégardien das Amt übernommen habe. Auch schon sein Vater Albert Collée hatte damals als 2. Vorsitzender Prégardiens Vater erfolgreich darum gebeten, das Amt des ersten Vorsitzenden zu übernehmen.

Wahl des 2. Kassenprüfers: Hans Schneider wird einmütig für 2 Jahre gewählt.

Alle nehmen die Wahl an.

Die Koordinierung der Trainer der Jugendmannschaften muss verbessert werden. Collée schlägt vor, dass Müller sich künftig um die Einteilung und Fortbildung der Trainer kümmern solle.

### **TOP 15: Clubhausneubau**

Collée erklärt, dass sich Claudia Spielkamp sehr intensiv und umfangreich für die Erstellung des Clubhauses eingesetzt habe. Im Pumpenhaus müssten noch einige Arbeiten ausgeführt werden. Eine neue LED Flutlichtanlage würde 70.000 Euro kosten und sei trotz eines möglichen Zuschusses von 35.000 Euro zurzeit für den LHC zu teuer. Zudem sei die aktuelle Anlage erst 5 Jahre alt und müsse noch nicht erneuert werden. Für die nächste Saison müsse jedoch eine Anzeigetafel angeschafft werden. Die Küche und Theke sei mittlerweile voll funktionstüchtig. Die Bewirtung im Clubhaus muss jedoch noch geregelt werden. Um den Zugang zum Club zu erleichtern, soll künftig eine Schräge zum Halbpodest installiert werden.

### **TOP 16: Verschiedenes**

1. Künftig soll die LHC Dauerkarte im Feld für die gesamte Saison inkl. Hin- und Rückrunde gelten.
2. Der Verein sucht nach wie vor einen Sponsor für ein großes Schild an der Wiesbadener Straße.
3. Ein Ersatz für Matthias Kress konnte bisher leider noch nicht gefunden werden. Der Verein ist jedoch sehr bemüht, einen Trainer inkl. Finanzierung zu finden. Dies sei zurzeit die größte Baustelle, die der LHC zurzeit bearbeiten müsse. Götz Müller ist seit 2 Wochen sehr darum bemüht, eine Lösung zu finden.
4. Collée erklärt, dass er mit dem letzten Vorbereitungsturnier der ersten Herren sehr zufrieden gewesen sei. Zudem sei auch die Einstellung der Mannschaft vorbildlich.
5. Großes Lob geht auch an Markus Gutz, der mit den ersten Herren in der Rückrunde 14 Punkte holen konnte, nachdem in der Hinrunde lediglich 5 Punkte geholt wurden.
6. Für die Vermietung des Vereins muss noch ein neues Konzept ausgearbeitet werden, um die Vor- und Nachbereitung besser koordinieren zu können.

7. Dirk Rompel steht als Zeugwart leider nicht mehr zur Verfügung. Die Torwartausrüstungen wurden gesichtet und im Container am Platz deponiert. Entsprechende Listen wurden erstellt. Die Jugendleiter werden die Koordinierung der Torwartausrüstungen übernehmen.
8. Holger Barth und Ralf Jeuck haben sich bereit erklärt zusammen mit Spielkamp und Collée anfallende Arbeiten um die Platzanlage zu übernehmen.
9. Die Lebenshilfe benötigt die Bande in Eschhofen nicht mehr, Collée wird sich um die Bande kümmern.
10. FSJler können nicht die Aufgaben eines Platzwartes übernehmen.
11. Es liegen zurzeit keine vernünftigen Bewerbungen für FSJler vor. Die Stelle soll daher erneut beworben werden.
12. Die Lehrertrainerstelle ist zu 50% von D. Böckling besetzt. Der restliche Teil wird vertretungsweise von Schmidt-Opper besetzt. Eckard Schmidt-Opper hält 9 der 13 Stunden an der Tilemann und Goetheschule.

Götz Müller bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Mitgliederversammlung.



Dr. Joachim Brötz  
Schriftführer

Claus Prégardien  
1. Vorsitzender (neu)

Götz Müller  
1. Vorsitzender (alt)